

Vertreter der FDP in den verschiedenen Behörden und Kommissionen



v.l.: Philipp Meyer-Vonesch, Arno Hodel, Priska Vogel, Toni Meyer-Hartmann, Irene Gasche-Meyer, Anita Stauffer Meier, Margrit Felber-Meyer, Guido Bützberger, Armin Künzli-Meyer, Fredy Krieger und Cornel Erni. Es fehlen: Pirmin Wagner und Armin Bühler.

Gemeinderat

Guido Bützberger
Cornel Erni

Rechnungskommission

Arno Hodel
Pirmin Wagner

Bürgerrechtskommission

Fredy Krieger (Präsident)
Anita Stauffer Meier
Armin Künzli-Meyer

Schulpflege

Priska Vogel
Philipp Meyer-Vonesch

Kirchenrat

Irene Gasche-Meyer
Armin Bühler

Korporationsrat

Toni Meyer-Hartmann (Präsident)
Margrit Felber-Meyer

Termine 2016 FDP Grosswangen

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Mai: Gemeinderatswahlen | 21. August: FDP Sommerevent |
| 17. Mai: Orientierungsversammlung | 8. November: Orientierungsversammlung |

Impressum

Ausgabe April 2016 / Auflage 1'272 Exemplare
Konrad Wüest, konrad.wueest@bluewin.ch
Marc Häfliger, marc.j.haeffliger@gmx.ch

Druck: Bussmann Druck AG, Grosswangen

www.fdp-grosswangen.ch

Editorial**Mut –
Entscheidungen
zu treffen**

Genau dies fehlt in der Politik oft. Denn zu schnell – so glauben zumindest viele Politiker – vergrault man mit einem bestimmten Entscheid einzelne Wähler(gruppen). Ganz unbegründet sind solche Befürchtungen vielleicht nicht. Aber werden so die Probleme in einem Gemeinwesen gelöst? Im Interesse der heutigen, besonders aber in jenem der nachfolgenden Generation müssen zuweilen unangenehme Entscheide gefällt werden. Gefragt sind in solchen Fällen Weit- und Umsicht, eine klare, nachvollziehbare Kommunikation und eine konsequente Haltung bei der Umsetzung. So finden dann hoffentlich die Sanierung der Gemeindestrassen, die zügige und kompetente Behandlung von Baugesuchen, der Bau weiterer Alterswohnungen, die Realisierung des Fussballplatzes und die Schaffung weiterer Einkaufsmöglichkeiten auch in unserer schönen Gemeinde entscheidungsfreudige Protagonisten.

Koni Wüest, Präsident

**Rot-gelbe Wanga
an Herbert Waldispühl**

Die FDP Grosswangen bedankt sich mit der rot-gelben Wanga jedes Jahr bei Menschen, die einen grossen Beitrag für das Gesellschaftsleben innerhalb von Grosswangen leisten. Dieses Jahr geht die Auszeichnung an Herbert Waldispühl, besser bekannt als „Rocky“.

„Rocky“ ist in ganz Grosswangen für seinen verlässlichen, gewissenhaften und vertrauenswürdigen Einsatz zu jeder Tages- und Nachtzeit bekannt. Bei verschiedenen Vereinsnähen steht er mit Rat und Tat zur Seite, wenn Not am Mann ist und es einen ausgewiesenen Fachmann im Bereich Elektrizität braucht. Herbert Waldispühl arbeitet als dipl. Elektroinstallateur bei der CKW Conex AG Grosswangen. Zudem ist er Brunnenmeister der Wasserversorgung Grosswangen AG und feierte dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum in dieser Funktion. Mit seiner hilfsbereiten und zuverlässigen Art ist Herbert Waldispühl ein Vorbild und lebt das Wort „Gemeinsinn“ vor.

Als Zeichen der Wertschätzung für sein grosses Engagement verleiht die FDP Grosswangen die rot-gelbe Wanga an Herbert Waldispühl und bedankt sich für seinen Einsatz im Sinne der Grosswanger Vereine, vieler Einzelpersonen und der Gemeinde Grosswangen.



FDP-Ortspräsident Koni Wüest übergibt Herbert „Rocky“ Waldispühl die rot-gelbe Wanga (v.l.)

Ein Engagement der FDP für Grosswangen

FDP
Die Liberalen



Guido Bützberger

Cornel Erni

Welches waren die grössten Erfolge in der vergangenen Legislatur?

- › Finanz- und Immobilienstrategie und deren erfolgreiche Umsetzung
- › Gesundung der Gemeindefinanzen und der daraus resultierende Steuerrabatt
- › erfolgreiche Umsetzung der Finanz- und Immobilienstrategie
- › Senkung der Pro-Kopf-Verschuldung unter den kantonalen Durchschnitt
- › Reduktion Steuerfuss um 1/10 Einheit

Welches sind die Ziele für die nächste Legislatur?

- › Professionalisierung und Optimierungen der Dienstleistungen und Aufgaben
- › Verbesserung der Kommunikation und mehr Bürgernähe
- › regionale Zusammenarbeit unter den Rottal-Gemeinden verstärken
- › Stärkung des Rottals durch gemeinsames Auftreten der Rottal-Gemeinden bei regionalen Anliegen wie Raump lanung oder öffentlicher Verkehr
- › Umstellung der Rechnungslegung der Gemeinde auf HRM2

Wie kann die Gemeinde die Schaffung weiterer Arbeitsplätze unterstützen?

- › Unterstützung bei der Bereitstellung der notwendigen Ressourcen / Infrastruktur und Schaffen von guten Rahmenbedingungen für die Entwicklung des ortsansässigen Gewerbes
- › Schaffung eines attraktiven Dorfzentrums als Grundlage für die Aufrechterhaltung und Neuansiedlung von Dienstleistungs- und Detailhandelsbetrieben
- › Unterstützung von Gewerbebetrieben bei Erweiterungsabsichten bezüglich raumplanerischer Massnahmen

Wo könnte die regionale Zusammenarbeit verbessert werden?

- › Zusammenarbeiten müssen laufend geprüft und bei sich abzeichnenden Veränderungen auf die aktuellen Konstellationen angepasst werden
- › Sekundarschule, Feuerwehr, Werkdienst

Wo gibt es noch Einsparmöglichkeiten im Gemeindehaushalt?

- › Das Suchen nach Optimierungen ist im jährlichen Budgetprozess eine zentrale Aufgabe. Es muss die Balance gefunden werden zwischen wünschbaren und notwendigen Anliegen und Bedürfnissen der Bevölkerung.
- › Sekundarschule
- › höhere Auslastung/Vermietung des Ochsensaals
- › bei grösseren Anschaffungen für Aufgaben, die auch regional gelöst werden könnten

Unterstützen Sie erfahrene und kompetente Berufsfachleute:
Wählen Sie Guido Bützberger und Cornel Erni
am 1. Mai in den Grosswanger Gemeinderat

"Attraktivität rauf, Steuern runter", haben wir 2011 verlangt.

5 Jahre später, was ist passiert?



Angela Pfäffli und Marc Häfiker mit der Zielsetzung für die Zukunft

- 2011:** Steuersenkung um 1/20 E auf Antrag der FDP durchgesetzt.
- 2013:** Steuererhöhung Antrag Gemeinderat um 1/10 E auf 2.35 Einheiten dank der FDP verhindert – sehr knapp!
- 2015:** Antrag der FDP, das Budget 2016 so zu gestalten, dass eine Steuerreduktion um 1/10 Einheit möglich wird. Erreicht!

Faktum:
Minus 10% tiefere Steuern für alle Steuerpflichtigen in Grosswangen.

Der Abschluss 2015 zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Weitere Steuersenkungen sind möglich.

Noch eine Frage: Wer hat 2015 die höchsten „Steuern“ in Grosswangen bezahlt? Der Kanton Luzern mit 2'625'382 Franken – dank dem Finanzausgleich. Hat da jemand DANKE gesagt?



Attraktivität

Wir wohnen gerne in Grosswangen

Immer mehr Leute mögen Grosswangen als ihre Wohngemeinde.

400'000 Menschen wohnen jetzt im Kanton Luzern. Aufgeteilt in 10 Regionen steht das Rottal beim Bevölkerungswachstum an zweit-letzter Stelle, gerade noch vor dem Entlebuch. Nicht aber Grosswangen: Unsere Gemeinde ist attraktiver geworden.

2'505 EinwohnerInnen: Erste Volkszählung 1850

3'153 EinwohnerInnen: 1. Januar 2016

Gab es 1850 nur 268 Wohnhäuser mit 443 Haushaltungen, so zählt Grosswangen aktuell 1190 Haushaltungen.

Durchschnittlich leben heute 2,6 Personen pro Haushaltung, während es 1850 noch 5,6 Personen waren.

Interessant: Die Einwohnerzahl in Grosswangen war etwa 140 Jahre konstant bis rückläufig.

Erst in den letzten knapp 20 Jahren hat ein starkes Wachstum eingesetzt

Herzliche Gratulation zum 80sten!

1936 erfolgte der Neubau des **Meili-Schulhauses** (von Landi-Architekt Armin Meili). In den 80 Jahren sind täglich hunderte Kinder ein- und ausgegangen.